

3. Stufe der Mathematik-Landes-Olympiade Hessen 2012 in Darmstadt

Vor den Herbstferien fragte mein Mathelehrer, Herr Schade, unsere Klasse, wer Interesse an der Matheolympiade hat. Außer mir meldeten sich noch einige Klassenkameraden. Wir alle haben dann an der ersten Runde der Olympiade (Schulebene) teilgenommen. Die Aufgaben der ersten Runde mussten wir zuhause erledigen. Carl Moritz Köpp und ich qualifizierten uns für die 2. Runde (Regionalebene). Diese fand am 9.11.2011 in unserer Schule statt. Hier konnte ich mich für die 3. und letzte Runde (Landesebene) in Darmstadt qualifizieren. David Klitzsch aus dem Jahrgang 5 schaffte das ebenfalls.

Am 24.02.12 war es dann soweit. Ich fuhr mit meiner Mutter nach Darmstadt. Die 3. Runde fand in der Technischen Universität Darmstadt statt. Ein paar Minuten nach der Anmeldung wurde ich mit den andern 23 Besten Hessens aus dem Jahrgang 6 in den Klausorraum gelassen. Die 1. Klausur dauerte 3 1/2 Zeitstunden und es gab 3 Aufgaben zu bewältigen. Diese waren ganz schön schwierig. Mit vielen anderen Kindern und deren Eltern haben wir zusammen in der Jugendherberge übernachtet. Am nächsten Morgen ging es wieder früh los. Nach dem Frühstück sind wir wieder zur TU gelaufen und haben dort, diesmal gemeinsam mit den 5. Klässlern die 2. Klausur geschrieben.

Am Nachmittag sind wir alle aus dem Jahrgang 6 noch ins Vivarium Darmstadt gegangen und haben dort eine Führung mitgemacht. Danach, jetzt wieder in der TU, haben wir unsere Prüfungsergebnisse bekommen. Ich hatte 32 von 40 Punkten geschafft. Am Abend kam die Stunde der Wahrheit, die Siegerehrung. Ich war echt gespannt, für welchen Platz es gereicht hat. Es war der 7. Platz, 7er von ganz Hessen. Ich war echt happy. Nach der Siegerehrung bin ich zusammen mit meiner Mutter, David und seinem Vater mit dem Zug wieder nach Hause gefahren. Dort haben uns dann mein Vater und mein kleiner Bruder in Empfang genommen.

Es war definitiv ein spannendes Wochenend! Im nächsten Jahr mache ich auf jeden Fall wieder mit.

Jonas Dilchert
6c

Bei der Mathe-Olympiade in Darmstadt war es sehr schön. Viele andere Kinder waren auch dort. Alle 5. und 6.-Klässler haben zusammen in zwei Räumen geschrieben. Als die Aufpasserin gemerkt hat, dass Jonas Dilchert und ich beide aus der Albert-Schweitzer-Schule sind, hat sie jemanden zwischen uns gesetzt, damit wir nicht während der Klausur quatschen. Während der Klausur habe ich eine ganze Packung Traubenzucker gegessen. Die Aufgaben waren schwer, aber ich habe gut abgeschnitten. Nach der Klausur sind alle gemeinschaftlich zum Essen in die Jugendherberge gelaufen. Danach gab es noch einen Workshop. Dann gab es noch eine Siegerehrung und die drei besten aus jeder Klassenstufe haben ein Geschenk bekommen. Jeder hat eine Urkunde bekommen und danach sind wir wieder nach Hause gefahren. Im Zug saßen wir Teilnehmer aus Kassel alle zusammen und haben darauf gewartet, dass wir endlich in Kassel ankommen.

David Klitzsch